

Artikel-Nr.:

DOLJa, DOLhoBT, DOLlh

Gr.:38-64

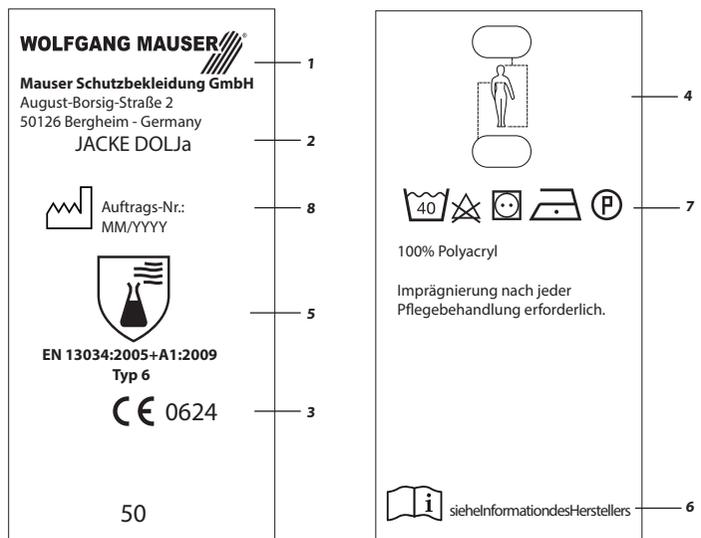
Notifizierte Stelle/Notified body

Centro Tessile Cottoniero e Abbigliamento S.p.A (CENTROCOT), P.zza S. Anna 2, I-21052 Busto Arsizio (VA),Italy, Notified Body number: **0624**

PSA Kategorie III

Notifizierte Stelle/Notified body, Module C2:

Centro Tessile Cottoniero e Abbigliamento S.p.A (CENTROCOT), P.zza S. Anna 2, I-21052 Busto Arsizio (VA),Italy,, Notified Body number: **0624**



WOLFGANG MAUSER
Mauser Schutzbekleidung GmbH
August-Borsig-Straße 2
50126 Bergheim - Germany
JACKE DOLJa

Auftrags-Nr.: MM/YYYY

EN 13034:2005+A1:2009
Typ 6
CE 0624

50

100% Polyacryl
Imprägnierung nach jeder Pflegebehandlung erforderlich.

1
2
3
4
5
6
7
8

siehe Informationen des Herstellers

Informationen des Herstellers (DE)

nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von dem Produkt erfüllt werden:

Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia bzw. VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de für IEC-Publikationen.

1 Hersteller

2 Artikelnummer

3

Konformitätserklärung: Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: www.mauser-gmbh.de/konf

4

EN ISO 13688:2013 - Allgemeine Anforderungen für Schutzkleidung

Das Größensystem gemäß EN ISO 13688:2013 dient der Auswahl der passenden Schutzkleidung. Kontrollmaße in cm sind entweder:

- a) Körpergröße und Brustumfang (Oberteile)
 - b) Körpergröße und Taillenumfang (Unterteile)
 - c) Körpergröße, Brust- und Taillenumfang (Kombinationen, Overalls)
- + weitere Größen, damit die Schutzkleidung der Körperstatur des Anwenders angepasst werden kann

5

EN 13034:2005+A1:2009 - Schutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien Typ 6

Anwendungsbereich:

Schutzkleidung der Typen 6 und PB(6) ist zur Verwendung gegen Risiken vorgesehen, bei denen das Risiko gering eingeschätzt wird.

Sie bilden die niedrigste Leistungsstufe des Chemikalienschutzes und sind dafür vorgesehen, vor kleinen Mengen von Spray oder versehentlich auftretenden Spritzern zu schützen. Die Schutzkleidung ist für die Verwendung einer möglichen Exposition gegenüber leichter Chemikalienversprühung, flüssigen Aerosolen oder mit niedrigem Druck auftretenden Spritzern geeignet, gegen die eine vollständige Barriere gegen Flüssigkeitspermeation (auf molekularer Ebene) nicht erforderlich ist, da die Träger rechtzeitig in der Lage wären, bei einer Verunreinigung ihrer Kleidung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Bekleidung wurde gegen die in der folgenden Tabelle angegebenen Chemikalien geprüft. Ein Einsatz anderer Chemikalien ist nur nach Rücksprache bzw. Prüfung möglich. Die Prüfung erfolgte unter Laborbedingungen und dient nur zur Orientierung für den praktischen Einsatz.

Leistungsprofil der Chemikalienschutzkleidung Typ 6 Prüfverfahren gemäß EN 14325:2004

a) Physikalische Daten	Ergebnis / LK*	b) Widerstand gegen die Durchdringung von Flüssigkeiten	R-Index* LK	P-Index* LK
4.4 Abriebfestigkeit	LK 3 von 6	Chemikalie	LK 3 von 3	LK 3 von 3
4.7 Weiterreißfestigkeit	LK 4 von 6	Schwefelsäure	30%(wässrigeL)	LK 3 von 3
4.9 Zugfestigkeit	LK 5 von 6	Natronlauge	10%	LK 2 von 3
4.10 Durchstichfestigkeit	LK 2 von 6	o-Xylen	unverdünn	LK 0 von 3
Entflammbarkeit	erfüllt	Butan-1-ol	unverdünn	LK 0 von 3
Maßbeständigkeit	erfüllt			LK 0 von 3

*Abkürzungen: LK = Leistungsstufe; R-Index = Abweisungs-,

P-Index = Penetrationsindex;

Warnung: Längeres Tragen kann Hitzestress verursachen.

6

i-Zeichen: Hinweis auf die Information des Herstellers.

7

Reinigung, Pflege und Instandhaltung - Pflegesymbole gemäß DIN EN ISO 3758 Beispiel:



Maschinenwäsche geeignet
X = max. Temperatur

Nicht bleichen

Nicht im Trockner trocknen

Nicht Bügeln

Keine chemische Reinigung

Die Reinigung muss, basierend auf standardisierten Prozessen, in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Keine Weichspüler und Aufheller verwenden. Bei Bedarf nachimpregnieren mit handelsüblichen Fluorcarbonharzen. Eine negative Beeinflussung anderer Schutzleistungen ist dabei auszuschließen. Bei Beachtung der Reinigungsvorschriften bleibt der Flammschutz gemäß Gewebehändler permanent erhalten. Sowohl neue als auch gebrauchte Produkte müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Anzahl der geprüften Reinigungszyklen: 5. Die angegebene Anzahl der Reinigungszyklen ist nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich der Lebensdauer der Kleidung. Die Lebensdauer hängt ebenfalls von Gebrauch, Pflege, Lagerung, usw. ab.

8

Lot-Nr. und Herstellungsdatum: (Monat/Jahr)

Allgemeiner Verwendungszweck, Einsatzgebiete und Risikobewertung:

Dieses Produkt entspricht den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob das Produkt für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieses Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. **Beachten Sie die angegebenen Piktogramme und Leistungsstufen.** Die Sicherstellung der Sicherheitsfunktionen der Schutzkleidung liegt in der Eigenverantwortung des Anwenders. Vor jeder Kaufentscheidung und Anwendung des Produkts ist eine Risikobewertung durchzuführen. Ein Schutz sollte der Höhe des Risikos entsprechen, um übermäßigen Komfortverlust aufgrund einer übermäßigen Schutzwirkung zu vermeiden. Es kann keine Angabe zum Verfallsdatum gemacht werden. Vor jeder Anwendung ist aus diesem Grund die Schutzkleidung zu überprüfen. Die Überprüfung der Schutzkleidung sollte durch einen oder mehrere erfahrene Sachverständige erfolgen. Die Schutzkleidung muss korrekt angelegt werden. Sie ist geschlossen zu tragen. Es ist darauf zu achten, dass alle Verschlusssysteme der Kleidung immer geschlossen sind. Alle Verschlusssysteme müssen funktionsfähig sein. Es muss sichergestellt sein, dass die Schutzkleidung für die vorgesehene Gebrauchszeit ihren Sitz unter Berücksichtigung der Umgebungseinflüsse sowie der Bewegungen und Stellungen, die der Träger während der Arbeit oder während anderer Tätigkeiten einnehmen könnte, beibehält. Beide Teile eines zweiteiligen Kleidungsstückes müssen zusammen getragen werden. Schutzanzüge müssen den Ober- und Unterleib, den Hals, die Arme bis zu den Handgelenken und die Beine bis zu den Fußgelenken des Trägers vollständig bedecken. Alle Kleidungsstücke, die drunter getragen werden, müssen abgedeckt sein. Es muss sichergestellt sein, dass keine Körperteile durch zu erwartende Bewegungen des Trägers unbedeckt bleiben (z.B. sollte eine Jacke nicht nach oben über die Taille rutschen, wenn die Arme gehoben werden). Beugebewegungen der Arme und im Knie müssen so möglich sein, dass bei Bewegungen keine Körperteile entblößt werden und dass Jacke und Hose auf angemessene Art überlappen. Die Hosenbeine müssen den oberen Rand des Schuhwerkes überlappen und diese Überlappung sollte beim Gehen und Kriechen beibehalten werden. Die Kleidung sollte in Bezug auf die Bequemlichkeit nicht zu eng sein, tiefes Atmen darf nicht behindert werden, und es darf nirgendwo eine Einschränkung des Blutkreislaufs geben. Reparaturen sollten die Leistungsfähigkeit der Kleidung nicht beeinträchtigen und dürfen nur durch geeignete und kompetente Firmen ausgeführt werden. Der Träger darf keine Reparaturen selbst durchführen. Es dürfen keine Veränderungen an der Schutzkleidung vorgenommen werden. Auf die Einhaltung dieser Sicherheitsfunktionen ist auch während der Arbeit zu achten. **Lagerung und Alterung:** Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn das Produkt wie empfohlen gelagert wird, ändern sich bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass das Produkt nur für den Zweck eingesetzt wird, für den es auch bestimmt ist. Das Produkt ist mit dem Herstellungsdatum (Monat/Jahr) versehen. **Entsorgung:** Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung des Produkts ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen. **Gesundheitsrisiken:** Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen. **Unschädlichkeit:** Die Schutzkleidung enthält keine Stoffe in dem Maße, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie die Hygiene oder Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen. Die Materialien setzen unter voraussehbaren normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind. **Warnung:** Ist die Schutzwirkung durch Löcher, Risse, aufgeplatzte Nähte, Abrieb oder sonstigen Verschleiß sowie durch Öle, Fette oder andere Flüssigkeiten oder sonstige Einwirkungen beeinträchtigt, muss vor der Verwendung der ursprüngliche Zustand durch Reinigung/ Instandsetzung hergestellt werden. Ist dies nicht möglich, muss die Schutzkleidung ersetzt werden. - Nur eine intakte Bekleidung gewährleistet den größtmöglichen Schutz.